

---

## 74 **Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse**

Der Gemeinderat Hausen nimmt den Bericht des 1. Bürgermeisters über den Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse vom 08.10.2014 vollinhaltlich zur Kenntnis.

- **Kosten Salzsilo**

Aufgrund des Jahresberichtes der letzten Sitzung wurde um Aufstellung der Kosten für das Salzsilo gebeten.

Bauamtsleiter Krausenecker stellte die Kosten zusammen. Diese belaufen sich auf sich auf 30.780,00 € brutto.

- **Mehrkosten „Langquaider Straße“**

Auch bzgl. der „Langquaider Straße“ wurde um genaue Auflistung der Mehrkosten gebeten.

Die Mehrkosten sind vor allem wegen folgender Punkte zustande gekommen:

- Zufahrt bei Stingl
- Anschluss aller Regenwasserhausanschlüsse
- Zusätzliche Verrohrung Richtung RRB bei Stingl
- Verlängerung des Gehweges um 40 m bei Bauplatz Habichtobinger

- **Laufbahn**

Bürgermeister Ranftl informiert das Gremium, dass die Laufbahn in Hausen nun fertiggestellt ist und von den Grundschulern genutzt werden kann.

- **EDV-Raum Grundschule Hausen**

Der Neuausstattung des EDV-Raums in der Grundschule in Hausen ist mittlerweile auch abgeschlossen. Die restlichen 5 Plätze werden nächste Woche noch aufgebaut.

Gemeinderätin Kempny-Graf fragt nach, ob die Beamer für die Grundschule nun auch mit angeschafft wurden.

Herr Ranftl entgegnet, dass er nächste Woche mit Frau Brummer einen Termin hat und dies mit ihr bespricht.

## 75 **Feststellung der Jahresrechnung für die gemeindliche Wasserversorgung 2013 Hausen**

Der von dem Kommunalen Prüfungsverband erstellte Jahresabschluss für die gemeindliche Wasserversorgung für das Jahr 2013, ist durch Beschluss des Gemeinderates festzustellen.

Bürgermeister Ranftl verliest und erläutert den Jahresabschluss.

Beschluss: Der Jahresabschluss 2013 des Wasserwerkes Hausen wird mit einer Bilanzsumme von 702.388,89 € und einem Jahresverlust von 1.084,38 € festgestellt. Der Jahresverlust 2013 in Höhe von 1.084,38 € wird über das Verrechnungskonto der Gemeinde ausgeglichen.

**genehmigt**

**76 Behandlung von Bauanträgen**

**a) Bauantrag – Auffüllung auf dem Feldstück bei Naffenhofen auf der FI-Nr. 644 Gmkg. Herrnwahlthann**

**genehmigt**

**b) Nutzungsänderung – Umbau des Rinderstalls in Gewerberäume auf der FI-Nr. 17 Gmkg. Großmuß, Auweg 3 in Großmuß**

**genehmigt**

**c) Nutzungsänderung von landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden auf der FI-Nr. 17 Gmkg. Großmuß, Auweg 3 in Großmuß**

**genehmigt**

**77 Antrag der Feuerwehr Großmuß – Umgestaltung der Hoffläche**

Die Feuerwehr Großmuß möchte gerne noch den Außenbereich um das Gerätehaus umgestalten. Bürgermeister Ranftl verliest die wesentlichen Punkte des Antrags.

Es sollen mehrere Parkplätze entstehen und der Eingangsbereich soll Behinderten gerecht gestaltet werden, da das Gerätehaus in Großmuß auch als Wahllokal und Seniorentreff dient. Da es aber bei den vergangenen Sanierung bereits nicht leicht war, zahlreiche Helfer zu finden können diese Arbeiten nicht mehr alleine durch die Feuerwehr durchgeführt werden.

Die Kosten belaufen sich nach der Kostenschätzung von Bauamtsleiter Krausenecker auch ca. 40.000 Euro brutto.

Gemeinderätin Kempny-Graf befürwortet die geplanten Arbeiten und schlägt vor, die Maßnahme im Zuge der Dorferneuerung auszuführen.

Das Gremium ist mit dem Vorschlag von Frau Kempny-Graf einverstanden.

**78 Bestätigung von Feuerwehrführungskräften**

Gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFWG sind neugewählte Kommandanten von der Gemeinde zu bestätigen; zuständig ist der Gemeinderat.

Beschluss:

Der in der Dienstversammlung der FF Großmuß am 08.11.2014 neugewählte stellv. Kommandant

Herr Albert Folger, wh. Großmuß, Abensberger Str. 6, 93345 Hausen

wird für die Dauer seiner Amtszeit in seinem Amt bestätigt.

**genehmigt**

## 79 **Einfache Dorferneuerung**

Bürgermeister Ranftl erläutert kurz die Vorgehensweise zur Dorferneuerung. Der Antrag kann für alle Ortsteile oder auch einzelne Ortsteile beantragt werden. Es sind Zuschüsse in Höhe von 50 % bis zu einer max. Bausumme von 500.000 € möglich. Somit ergibt sich ein max. Zuschuss in einer Höhe von 250.000 €.

Für den Ortsteil Großmuß gibt es bereits Vorschläge für das Projekt. Zum einen die Umgestaltung des Außenbereichs um das Feuerwehrgerätehaus und zum anderen der Vorplatz der Kirche.

Zuständig für das Projekt ist das Amt für ländliche Entwicklung.

Gemeinderat Köppl möchte gerne wissen, welche Vorleistung durch die Gemeinde getroffen werden muss.

Es sind lediglich Arbeitsgruppen in den einzelnen Ortsteilen zu bilden.

Gemeinderätin Kempny-Graf schlägt vor, sogenannte Dorfwerkstätten in den Ortsteilen abzuhalten.

Bürgermeister Ranftl schlägt vor, dass mit Herrn Kreiner vom AfE und dem Gemeinderat ein Ortstermin stattfinden soll um die einzelnen Projekte zu besprechen und zu besichtigen.

Gemeinderat Köppl ist der Meinung, man soll vorab ein Info-Faltblatt für die Gemeindeglieder erstellen um diese vorab zu informieren.

Beschluss: Der Gemeinderat ist einheitlich einverstanden, dass die einfache Dorferneuerung für alle drei Ortsteile (Hausen, Herrnwahlthann und Großmuß) beantragt wird. Bürgermeister Ranftl wird zur Durchführung der weiteren Schritte bevollmächtigt.

**genehmigt**